

Nach der Bedeutung

Zwei Hinweise verraten den Artikel: wie ein Substantiv endet und was es bedeutet. Beide stehen hier, jede Regel mit den Wörtern, die herausfallen.

der

Tage, Monate und Jahreszeiten

der Montag · der Dienstag · der Sonntag

Wetter, Wind und Himmelsrichtungen

der Regen · der Schnee · der Wind
aber die Sonne · die Wolke · das Gewitter

Tageszeiten

der Morgen · der Mittag · der Abend
aber die Nacht

Alkohol

der Wein · der Sekt · der Schnaps
aber das Bier

Männer und männliche Tiere

der Mann · der Sohn · der Bruder

Automarken

der BMW · der Golf · der Mercedes

die

Frauen und weibliche Tiere

die Frau · die Tochter · die Schwester
aber das Mädchen

Blumen und Früchte

die Blume · die Banane · die Birne
aber der Apfel · der Pfirsich

Bäume

die Eiche · die Tanne · die Birke
aber der Ahorn · der Holunder

Zahlen als Substantive

die Eins · die Sieben · die Million

Flüsse in Deutschland

die Donau · die Elbe · die Mosel
aber der Rhein · der Main

das

Verkleinerungen – alles auf -chen oder -lein

das Mädchen · das Brötchen · das Würstchen
aber der Kuchen

Junge Lebewesen

das Kind · das Baby · das Kalb
aber der Junge

Metalle

das Gold · das Silber · das Eisen
aber der Stahl · die Bronze

Verben als Substantive

das Essen · das Lernen · das Schwimmen

Farben und Buchstaben

das Rot · das Blau · das A

Nach der Endung

gefüllte Stufen: wie streng die Regel gilt ■■■■ x Ausnahmen ≈ Gleiche Buchstaben, andere Endung

der

-er

■■■■ der Lehrer · der Fahrer ·
der Schüler

x die Mutter · die Schwester ·
die Tochter · die Nummer ·
das Fenster

Von einem Verb abgeleitet ist es der:
der Lehrer, der Wecker. Andere
Wörter auf -er gehen kreuz und quer.

-or

■■■■ der Projektor · der Senior ·
der Motor

x das Labor · das Dekor
≈ das Tor · das Moor · der Chor
das Labor ist die Kurzform von
Laboratorium, das Dekor kam über
das Französische. Beide sind sächlich
geblieben.

-ent

der Student · der Patient ·
der Präsident

x der Akzent · der Kontinent
≈ der Cent
der Akzent und der Kontinent sind
Sachen und trotzdem der.

-ist

■■■■ der Tourist · der Polizist ·
der Journalist

≈ die Frist · der Mist

Die Endung nennt eine Person. die
Frist und der Mist sind deutsche
Wörter, die nur gleich enden.

-at

der Kandidat · der Soldat ·
der Diplomat

x der Automat · der Apparat ·
der Senat
≈ der Salat · der Monat · der Rat
· die Heimat

der Automat, der Apparat und der
Senat sind Sachen mit der.

-ismus

■■■■ der Tourismus ·
der Kapitalismus ·
der Optimismus

-us

■■■■ der Bus · der Zirkus ·
der Rhythmus

x das Virus · das Genus ·
das Tempus

≈ das Haus · das Krankenhaus ·
die Maus

Ein paar lateinische Wörter haben ihr
Neutrum behalten: das Virus, das
Genus, das Tempus.

-iker

■■■■ der Mechaniker ·
der Techniker ·
der Informatiker

-ant

■■■■ der Lieferant ·
der Praktikant ·
der Demonstrant

x das Deodorant

≈ das Restaurant · das Croissant
Personen und Sachen sind
gleichermaßen der: der Diamant, der
Konsonant. Nur das Deodorant ist
das.

-ling

■■■■ der Frühling ·
der Schmetterling ·
der Lehrling

≈ das Recycling · das Bowling ·
das Styling

das Recycling, das Bowling und das
Styling sind englische -ing-Wörter:
das l davor gehört zum Wort, nicht
zur Endung.

-ig

■■■■ der Honig · der König ·
der Essig

x das Reisig
das Reisig meint die Zweige als
Ganzes; solche Sammelwörter sind
sächlich.

-ier

der Offizier · der Kavalier ·
das Papier

x die Manier

≈ das Bier · das Tier ·

das Haustier · die Feier

die Manier ist das eine Wort, das
weiblich geblieben ist.

-eur

■■■■ der Ingenieur · der Friseur ·
der Masseur

x das Interieur · das Malheur

Die Endung kommt aus dem
Französischen und bezeichnet eine
Person. das Interieur und das
Malheur sind Sachen.

-loge, -graf, -nom, -soph

■■■■ der Biologe ·
der Psychologe ·
der Fotograf

x das Autograf · das Metronom ·
das Polynom

≈ der Gnom

Die vier Endungen kommen aus dem
Griechischen und bezeichnen eine
Person. Bezeichnet das Wort die
Sache selbst, ist es das.

-it

■■■■ der Appetit · der Kredit ·
der Profit

x das Dynamit · das Defizit ·

das Fazit · das Requisit

≈ die Arbeit · die Zeit

Die das-Wörter sind eine kurze Liste
zum Merken: das Dynamit, das
Defizit, das Fazit, das Requisit.

-ich

■■■■ der Teppich · der Rettich ·
der Kranich

≈ das Reich · das Königreich ·
das Kaiserreich

das Reich ist kein -ich-Wort: die
Buchstaben sind das Wort selbst,
und das Königreich und das
Kaiserreich sind darauf gebaut.

Nach der Endung

gefüllte Stufen: wie streng die Regel gilt ■■■■ X Ausnahmen ≈ Gleiche Buchstaben, andere Endung

die	-ei	-o	
-e ■■■■ die Blume · die Lampe · die Tasse X der Name · der Junge · der Kunde · der Kollege · der Käse Männliche Personen (der Kunde, der Junge) und ein paar Alltagswörter.	-ion ■■■■ die Religion · die Region · die Union X der Skorpion ≈ das Stadion · der Spion · der Lampion -tion und -sion brechen nie. Beim bloßen -ion tut es der Skorpion.	-um ■■■■ das Zentrum · das Praktikum · das Studium X der Konsum ≈ der Reichtum · der Irrtum · der Raum · der Baum der Reichtum und der Irrtum tragen -tum, eine andere Endung – eine deutsche, die sonst ebenfalls das ergibt (das Eigentum, das Wachstum). der Konsum kam aus dem Italienischen.	-nis ■■■■ das Zeugnis · das Sportergebnis · das Ergebnis X die Erlaubnis · die Kenntnis · die Erkenntnis · die Finsternis · die Wildnis ≈ das Tennis Etwa ein Drittel sind die. Die häufigsten lernt man am besten zusammen: die Erlaubnis, die Kenntnis, die Erkenntnis, die Finsternis, die Wildnis, die Besorgnis.
-tion, -sion ■■■■ die Information · die Situation · die Station	-anz, -enz ■■■■ die Distanz · die Toleranz · die Bilanz ≈ der Tanz · der Kranz · der Glanz Deutsche Wörter wie der Tanz und der Kranz enden nur zufällig genauso.	-ade ■■■■ die Limonade · die Marmelade · die Schokolade X der Nomade Eine Person auf -ade ist der: der Nomade.	-al ■■■■ das Regal · das Material · das Lehrmaterial X der Kanal · der Skandal · der Pokal · die Moral ≈ der Saal · der Schal · der Wal Die vier Ausreißer lernt man besser als Liste denn als Regel: der Kanal, der Skandal, der Pokal, die Moral.
-heit, -keit ■■■■ die Gesundheit · die Krankheit · die Sicherheit	-ette ■■■■ die Toilette · die Tablette · die Zigarette X das Baguette das Baguette hat seinen Artikel von das Brot. Alles andere auf -ette ist die.	-ma ■■■■ das Thema · das Klima · das Drama X die Firma · der Puma ≈ die Oma · die Mama Die sächlichen kommen aus dem Griechischen. die Firma und der Puma kommen woandersher und haben ihren Artikel behalten.	-iv ■■■■ das Motiv · das Archiv · das Adjektiv X der Detektiv Eine Person ist der: der Detektiv.
-in ■■■■ die Lehrerin · die Ärztin · die Freundin ≈ der Termin · der Wein · das Bein · das Benzin Die Endung macht eine weibliche Person. der Termin und der Wein behalten ihren Artikel, und ein Stoff auf -in ist das: das Benzin.	-ade ■■■■ die Limonade · die Marmelade · die Schokolade X der Nomade Eine Person auf -ade ist der: der Nomade.	-ett ■■■■ das Ballett · das Kabarett · das Etikett X der Kadett ≈ das Bett · das Brett der Kadett ist eine Person; die Wörter auf -ett mit das nennen Dinge.	
-ik ■■■■ die Musik · die Politik · die Mathematik X das Mosaik · der Katholik ≈ der Atlantik · der Pazifik das Mosaik und der Katholik gehen eigene Wege; die beiden Ozeane sind Namen.	-ge ■■■■ das Gebäude · das Gespräch · das Gemüse X die Geburt · die Geschichte · die Gebühr · der Gedanke · der Geschmack ≈ die Gesundheit · der Geburtstag das, wenn Ge- vor ein Verb tritt: das Gebäude von bauen, das Gespräch von sprechen. die Geburt und die Gesundheit sind nicht so gebaut.		
-ie ■■■■ die Familie · die Linie · die Energie X das Genie ≈ das Knie das Genie kommt aus dem Französischen und ist sächlich geblieben.	-chen, -lein ■■■■ das Mädchen · das Brötchen · das Würstchen ≈ der Kuchen · der Schokoladenkuchen · der Knochen Eine Verkleinerung ist immer das, das Mädchen eingeschlossen. der Kuchen ist keine Verkleinerung.		
-schaft ■■■■ die Wertschaft · die Nachbarschaft · die Leidenschaft	-ment ■■■■ das Dokument · das Medikament · das Kompliment X der Moment · der Zement der Moment und der Zement sind die beiden, die nicht das sind.		
-tät ■■■■ die Universität · die Mobilität · die Spezialität ≈ das Gerät · das Küchengerät · das Porträt das Gerät ist ge- + Rat, nicht die Endung. das Porträt kommt aus dem Französischen und endet nur genauso.			
-ur ■■■■ die Natur · die Frisur · die Temperatur X das Abitur · das Futur ≈ der Flur · der Schwur das Abitur und das Futur kommen aus dem Lateinischen und sind sächlich.			

Der Artikel in allen vier Fällen

Die Tabelle

	der	die	das	Plural		der	die	das	Plural
Nominativ	der	die	das	die	Nominativ	ein	eine	ein	keine
Akkusativ	den	die	das	die	Akkusativ	einen	eine	ein	keine
Dativ	dem	der	dem	den	Dativ	einem	einer	einem	keinen
Genitiv	des	der	des	der	Genitiv	eines	einer	eines	keiner

Nominativ	wer? was?	das Subjekt – wer handelt	Der Mann wartet.
Akkusativ	wen? was?	das Akkusativobjekt – wen oder was es trifft	Ich sehe den Mann.
Dativ	wem?	das Dativobjekt – für wen es geschieht	Ich helfe dem Mann.
Genitiv	wessen?	der Besitz – wem es gehört	das Auto des Mannes

Alle bekommen die Endungen von oben. Genau deshalb fasst das Deutsche sie zu einer Gruppe zusammen. ein · kein · mein · dein · sein · ihr · unser · euer

Das Substantiv ändert sich mit

Zwei Endungen, beide automatisch: -(e)s im Genitiv bei der- und das-Wörtern, und -n im Dativ Plural – es sei denn, der Plural endet schon auf -n oder -s.

der Mann → des Mannes
das Kind → des Kindes
das Auto → des Autos

die Kinder → mit den Kindern
die Frauen → mit den Frauen
die Autos → mit den Autos

Präpositionen bestimmen den Fall

Die meisten Präpositionen verlangen genau einen Fall, egal was der Satz sonst macht. Man lernt sie in drei Gruppen, eine pro Fall.

Akkusativ	durch · für · gegen · ohne · um · bis
Dativ	aus · außer · bei · mit · nach · seit · von · zu · gegenüber
Genitiv	während · wegen · trotz · statt · innerhalb · außerhalb

Die neun mit beiden Fällen

Sie stehen mit dem Akkusativ, wenn sich etwas dorthin bewegt, und mit dem Dativ, wenn es schon dort ist: wohin? oder wo?

an · auf · hinter · in · neben · über · unter · vor · zwischen

Bewegung – wohin? Ich gehe **in die** Schule.

Ort – wo?

Ich bin **in der** Schule.

Präposition und Artikel in einem Wort

Wird als ein Wort gesprochen und geschrieben. Die lange Form ist nicht die förmliche: Wo sie steht, zeigt sie auf ein bestimmtes – in dem Haus dort.

im = in dem · **ins** = in das · **am** = an dem · **ans** = an das · **zum** = zu dem · **zur** = zu der · **vom** = von dem · **beim** = bei dem

Die N-Deklination

Eine Endung, drei Fälle. Der Plural heißt die Jungen.

Nominativ	der Junge
Akkusativ	den Jungen
Dativ	dem Jungen
Genitiv	des Jungen

Maskuline Wörter auf -e – fast immer Personen oder Tiere.

der Junge · der Kunde · der Kollege · der Löwe · der Hase

Entlehnte Endungen für Personen – dieselben, die ein Wort zu einem der-Wort machen.

der Student · der Praktikant · der Polizist · der Soldat · der Biologe

Nationalitäten auf -e. Die femininen Formen (die Türkin, die Chinesin) gehen normal.

der Franzose · der Chineser · der Brite · der Türke · der Grieche

Eine kurze unregelmäßige Liste – und genau die Wörter, die einem zuerst begegnen.

der Herr · der Mensch · der Nachbar · der Bauer · der Held · der Bär

Die sechs mit -(e)ns

der Name → des Namens · der Gedanke → des Gedankens · der Wille → des Willens · der Glaube → des Glaubens · der Buchstabe → des Buchstabens · das Herz → des Herzens

Der Plural und sein Artikel

Aus der Tisch, die Lampe und das Kind werden die Tische, die Lampen und die Kinder. Die drei Geschlechter gibt es nur im Singular.

-(e)n	die Frau → die Frauen · die Blume → die Blumen · der Student → die Studenten	Die häufigste Endung – und die, die fast jedes feminine Substantiv bekommt.
-e	der Tisch → die Tische · der Stuhl → die Stühle · das Jahr → die Jahre	Maskuline und neutrale Wörter, oft mit Umlaut.
-er	das Kind → die Kinder · das Haus → die Häuser · der Mann → die Männer	Meist Neutra, mit Umlaut, wo der Vokal einen zulässt.
—	der Lehrer → die Lehrer · das Mädchen → die Mädchen · der Vater → die Väter	Wörter, die schon auf -el, -en, -er, -chen oder -lein enden. Manche bekommen einen Umlaut.
-s	das Auto → die Autos · das Hotel → die Hotels · der Park → die Parks	Fremdwörter, Kurzformen und Familiennamen.

Was der Singular verrät

-ung, -heit, -keit, -schaft, -ion	die Wohnung → die Wohnungen · die Freiheit → die Freiheiten
-in	die Lehrerin → die Lehrerinnen · die Ärztin → die Ärztinnen
-e	die Lampe → die Lampen · der Junge → die Jungen
-el, -en, -er	der Löffel → die Löffel · der Wagen → die Wagen · das Fenster → die Fenster
-chen, -lein	das Brötchen → die Brötchen
-um, -a	das Museum → die Museen · das Thema → die Themen · das Praktikum → die Praktika
-o, -i, -y	das Büro → die Büros · das Taxi → die Taxis · das Baby → die Babys

Die Feminina mit Umlaut

die Hand → die **Hände** · die Stadt → die **Städte** · die Nacht → die **Nächte** · die Wurst → die **Würste** · die Maus → die **Mäuse** · die Wand → die **Wände** · die Kraft → die **Kräfte** · die Nuss → die **Nüsse**

Im Dativ Plural kommt -n dazu

Aus die Kinder wird mit den Kindern. Endet der Plural schon auf -n oder -s, kommt nichts dazu.

Zusammengesetzte Substantive und ihr Artikel

Ein langes Substantiv liest man von hinten. Alles davor sagt nur, was für eines es ist; das Geschlecht – und der Plural – kommen vom letzten Wort.

das Haus + **die** Tür = **die** Haustür
die Hand + **der** Schuh = **der** Handschuh
der Sommer + **das** Kleid = **das** Sommerkleid
das Rad + **der** Weg = **der** Radweg
die Kranken + **das** Haus = **das** Krankenhaus

Die Buchstaben in der Fuge

die Arbeit + die Zeit → die **Arbeitszeit**
 die Wohnung + das Amt → das **Wohnungsamt**
 die Straße + die Bahn → die **Straßenbahn**
 der Tag + das Licht → das **Tageslicht**
 das Kind + der Garten → der **Kindergarten**
 der Tisch + die Decke → die **Tischdecke**

Wörter, die nur zusammengesetzt aussehen

das Wort → **die** Antwort · **der** Teil → **das** Urteil · **der** Mut → **die** Armut

-mut geht in beide Richtungen

die Armut · **die** Demut · **die** Anmut · **die** Wehmut · **die** Schwermut · **die** Großmut · **die** Langmut · **die** Sanftmut
der Mut · **der** Hochmut · **der** Übermut · **der** Unmut · **der** Missmut · **der** Freimut · **der** Wankelmüt

Wo gar kein Artikel steht

Beruf, Nationalität oder Religion nach sein oder werden.

Sie ist **Ärztin**.

Stoffe und Abstraktes, allgemein gemeint.

Ich trinke **Kaffee**.

Fast alle Ländernamen und jede Stadt.

Ich wohne in **Deutschland**.

Die Länder mit Artikel

die Schweiz · **die** Türkei · **die** Ukraine · **der** Iran · **der** Irak · **der** Sudan · **die** USA (Pl.) · **die** Niederlande (Pl.)

Eine kurze, feste Liste. Der Artikel bleibt in jedem Fall sichtbar: in die Schweiz, in der Türkei, in den USA.